

4083/J

10. April 2008

Anfrage

der Abgeordneten KÖSSL
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Freizeitaktivitäten in der Ostarrichi-Kaserne Amstetten

Die Ostarrichi-Kaserne in Amstetten beherbergt monatlich im Durchschnitt rund 600 Grundwehrdiener aus ganz Österreich. An diesem Standort absolvieren die Soldaten nicht nur ihre Grundausbildung. Ein großer Teil verbringt auch die Freizeit in der Stadt und der Region Amstetten.

In der Vergangenheit war es erklärtes Interesse der Führung des Landesverteidigungsressorts, dass den jungen Menschen nach der Dienstzeit sinnvolle Freizeitgestaltungsmöglichkeiten angeboten werden, vor allem um auch dem Alkohol- und Drogenmissbrauch aktiv entgegenzuwirken.

Zur Ostarrichi-Kaserne Amstetten gehört ein Sportplatz, der den Soldaten im Sommer zur körperlichen Betätigung zur Verfügung steht. Für die Wintermonate oder bei ungünstigen Wettersituationen sind jedoch die Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten begrenzt.

Die große Zahl an stationierten Soldaten würde den Bau einer überdachten Sportanlage, wie beispielsweise einer Sporthalle oder einer Kraftkammer, rechtfertigen. Da ein diesbezügliches Projekt auch in den Ursprungsplänen für den Kasernenstandort Amstetten vorgesehen war, jedoch nie verwirklicht wurde, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung stehen Grundwehrdienern des österreichischen Bundesheers, aufgeschlüsselt nach Kasernenstandorten, grundsätzlich zur Verfügung?
2. Welchen Stellenwert nimmt für Sie die sportliche Betätigung von Bundesheersoldaten im Rahmen der Freizeitaktivitäten ein?
3. Welche Freizeitaktivitäten können Soldaten im Winter auf dem Gelände der Ostarrichi-Kaserne Amstetten wahrnehmen?
4. Erachten Sie den Bau einer Sporthalle oder einer sonstigen überdachten Einrichtung zur Sportausübung in Amstetten für sinnvoll?
5. Wenn ja, welche Anstrengungen werden sie unternehmen, um einen solchen Bau zu ermöglichen?
6. In welchem Zeitraum kann ein solcher Bau stattfinden?

7. Dem Bundesministerium für Landesverteidigung sollen aus dem vergangenen Jahr 2007 rund 120 Millionen Euro an rückgestellten budgetären Mitteln zur Verfügung stehen. Halten Sie es für sinnvoll, einen Teil dieses Geldes für einen Bau einer überdachten Sportanlage zur Verfügung zu stellen?

Leonor B.

Freund

Hall

Freund Gf

Mund